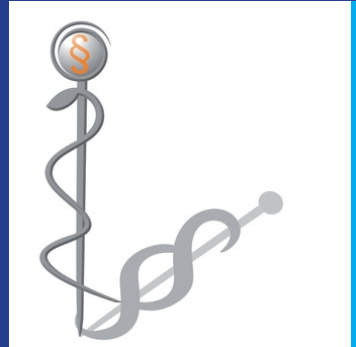


CHRISTOPH VON WINTERFELDT

Eine Bestandsaufnahme des Novellierungsbedarfs zum Transplantationsgesetz

Kritische Aspekte seit der
Einführung, mit Schwerpunkt
der postmortalen Organentnahme



Eine Bestandsaufnahme des Novellierungsbedarfs
zum Transplantationsgesetz

Christoph von Winterfeldt

Eine Bestandsaufnahme des Novellierungsbedarfs zum Transplantationsgesetz

Kritische Aspekte seit der Einführung,
mit Schwerpunkt der postmortalen Organentnahme



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

AVM – Akademische Verlagsgemeinschaft München 2011
© Thomas Martin Verlagsgesellschaft, München

Umschlagabbildung: © Sonja Janson-Körwers - Fotolia.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urhebergesetzes ohne schriftliche Zustimmung des Verlages ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Nachdruck, auch auszugsweise, Reproduktion, Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Digitalisierung oder Einspeicherung und Verarbeitung auf Tonträgern und in elektronischen Systemen aller Art.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Weder Autoren noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

e-ISBN (ePDF) 978-3-96091-400-6
ISBN (Print) 978-3-86924-054-1

Verlagsverzeichnis schickt gern:
AVM – Akademische Verlagsgemeinschaft München
Schwanthalerstr. 81
D-80336 München

www.avm-verlag.de

GLIEDERUNG

GLIEDERUNG	II
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	V
THEMA	- 1 -
1. EINLEITUNG.....	- 1 -
2. LITERARISCHER EXKURS.....	- 3 -
3. RÜCKBLICK.....	- 5 -
3.1. Erstes Gesetzgebungsverfahren	- 5 -
3.2. Änderung der Gesetzgebungszuständigkeit	- 5 -
3.3. Diverse Entwürfe zur bundeseinheitlichen gesetzlichen Neuregelung der Transplantationsmedizin	- 6 -
3.4. Stellungnahme zu den Entwürfen	- 7 -
3.5. Rechtslage ohne Transplantationsgesetzgebung.....	- 7 -
3.6. Organentnahme bei Verstorbenen.....	- 9 -
3.7. Einwilligung.....	- 11 -
4. MEDIZINISCHE & JURISTISCHE VORAUSSETZUNGEN	- 12 -
4.1. Rechtliche Aspekte der Organtransplantation (TPG) vom 05.11.1997 -	12 -
4.2. Rechtliche Aspekte zur Neufassung des TPG (20. Juli 2007)	- 13 -
4.3. Medizinische Voraussetzungen der Organtransplantation und Organisation der Organspende.....	- 14 -
4.4. Prüfungspflichten bei der postmortalen Organentnahme – Einwilligung und fehlender Widerspruch	- 20 -
4.5. Das Problem des Organmangels	- 21 -
5. DER TOD	- 22 -
5.1. Historischer Todesbegriff.....	- 22 -
5.2. Methodik der juristischen Todesbegriffsfindung.....	- 23 -
5.3. Tod und Sterben - medizinisch definiert.....	- 25 -
5.4. Die sachliche Zuständigkeit von Juristen oder Medizinern	- 28 -
5.5. Organhandel	- 29 -
5.6. Kommerzielle Nutzung von Gewebe- und Körperteilen	- 29 -
5.7. Blutspende.....	- 30 -

5.8.	Zwischenbilanz	31 -
6.	INTERDISZIPLINÄRE BESTANDSAUFNAHE ZUM NOVELLIERUNGSBEDARFS	32 -
6.1.	Übersicht zum juristischen Novellierungsbedarfs	32 -
6.2.	Themenspezifische juristische Überlegungen zum Todesbegriff	35 -
6.3.	Exkurs zur Einwilligungsfähigkeit.....	37 -
6.4.	Ambivalenz des medizinischen Fortschritts.....	38 -
6.5.	Medizinische Aspekte	39 -
6.6.	Keine Transplantation ohne Immunsuppression.....	41 -
6.7.	Übertragung maligner oder infektiöser Erkrankungen	42 -
6.8.	Mikrochimerismus	43 -
6.9.	Akzeptanz des Hirntodkriteriums	44 -
6.10.	Organtransplantation zwischen Effektivität und Gerechtigkeit	45 -
7.	KRITIK AM HIRNTODKONZEPT, NEUERE ASPEKTE	46 -
7.1.	Geisler: Die Zukunft des Todes	46 -
7.2.	Gehirn und Bewusstsein.....	48 -
7.3.	Status quo der Katholischen Kirche zum Hirntodkonzept.....	48 -
7.4.	Zwischenergebnis.....	49 -
8.	INTERDISZIPLINÄRE ANSÄTZE - CONTRA ORGANENTNAHME-	50 -
8.1.	Problem des materialistischen Ansatzes	50 -
8.2.	Aktuelle Ergebnisse der neurophysiologischen Forschung und der Konzepte der Quantenphysik.	51 -
8.3.	Der vermeintlich große Irrtum	51 -
8.4.	Zweiheit von Geist und Körper.....	52 -
8.5.	Transplantiertes Gedächtnis	53 -
8.6.	DNA als Resonanzort für das nicht-körperliche Bewusstsein	54 -
8.7.	Backster's Experiment	55 -
8.8.	Organ Transplantation Psychiatry (OTP).....	56 -
8.9.	Nah-Tod-Erfahrungen (NTE).....	56 -
8.10.	Löst die Quantenphysik begrifflich die Materie auf?	58 -

8.11. Das Paradox eines klaren Bewusstseins während eines Ausfalls der Gehirnfunktionen	59 -
8.12. Die Kontinuität des sich wandelnden Körpers.....	60 -
8.13. Berichte zu Nahtoderfahrungen	61 -
8.14. Zwischenergebnis.....	63 -
9. MENSCH & TIER: UNTERSCHIED	65 -
9.1. Historie der Bluttransfusion	66 -
9.2. Gerichtsmedizinische Unterscheidung von Menschen- und Tierblut ...	68 -
10. FAZIT	70 -
LITERATURVERZEICHNIS	IX

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

a.a.O.	am angeführten Ort
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AKE	Außerkörperliche Erfahrung(en)
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts (Zeitschrift)
APCs	Antigen präsentierende Zellen
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
B	Belgien
BÄK	Bundesärztekammer
Bd.	Band
BDO	Bundesverband der Organtransplantierten e.V.
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BRK	Bayerische Rote Kreuz
BSG	Bundessozialgericht
Bt-Drs.	Bundestagsdrucksache
BtR	Betreuungsrecht
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
ca.	cirka
CDU	Christlich-Demokratische Union
CSU	Christlich-Soziale Union
d.h.	das heißt
DM	Deutsche Mark
DMW	Deutsche Medizinische Wochenschrift